

Israel im Nahostkonflikt – hat der Frieden eine Chance?

Der 1992/93 so hoffnungsvoll begonnene Friedensprozess im Nahen Osten steckt seit der Ermordung von Jitzchak Rabin, der Fortführung des Siedlungsprogramms, der zweiten Intifada und der Errichtung der Mauer zwischen Israel und dem Westjordanland in einer tiefen Sackgasse. Gibt es noch Aussichten auf einen friedlichen Kompromiss, wenn Netanyahu bei der Minister-präsidentenwahl Ende Januar im Amt bestätigt wird? In welchen Punkten müssten sich beide Seiten bewegen? Ist eine Zwei-Staaten-Lösung noch realisierbar und welche Alternativen gibt es? Ari Rath wird als langjähriger Beobachter des Nahostkonflikts auf diese Fragen antworten.

Kepler Salon Extra
DO, 28.2.2013
19.30 Uhr

Ari Rath
Vortragender

Reiner Steinweg
Gastgeber

Eine Kooperationsveranstaltung des
Kepler Salon mit Friedensstadt Linz





Ari Rath

Nahostexperte, Journalist

Ari Rath (geboren 1925 in Wien) emigrierte mit 13 Jahren aus Österreich, nachdem sein Vater, ein angesehener Wiener Geschäftsmann, ins KZ Dachau verschleppt worden war. Ari Rath war Gründungsmitglied des Kibbuz Chamadiya in Palästina. 1958 wurde er Redakteur der liberalen englischsprachigen „Jerusalem Post“ und war von 1975 bis 1989 deren Chefredakteur und Herausgeber. 2012 erschien Raths Autobiografie „Ari heißt Löwe. Erinnerungen“, in der unter anderem deutlich wird, wie sehr er sich – insbesondere in seiner Funktion als Journalist und Herausgeber –

für einen tragfähigen Frieden zwischen Israel, Palästina und den Nachbarländern eingesetzt hat. Als langjähriger Beobachter des Nahostkonflikts ist er immer wieder gefragter Experte für die Vermittlung und Einschätzung der dortigen politischen Lage.



Reiner Steinweg

Gastgeber

Reiner Steinweg ist seit Jahren auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung tätig. Seit 1987 ist er Leiter des Büros Friedensforschung Linz. Zuvor war Steinweg Mitarbeiter der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt/M, 2001 und 2002 übernahm er die kommissarische Leitung des Berghof Forschungszentrums für Konstruktive Konfliktbearbeitung in Berlin. Neben theaterpädagogischen Publikationen veröffentlicht Steinweg Arbeiten zu unterschiedlichen Aspekten der Friedensproblematik, zuletzt 2009 „Kommunale Friedensarbeit“.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfüg-
bar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

